



ROTE FRAUENBEWEGUNG

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

ES LEBE DIE ROTE FRAUENBEWEGUNG! HERAUS ZUM 8. MÄRZ!

Der 8. März steht vor der Tür und wir Frauen haben doppelten Grund zu kämpfen!

Schauen wir uns in der Welt heute um, sehen wir ein System, welches einen äußerst brutalen Überlebenskampf führt: Den Kapitalismus in seinem höchsten und letzten Stadium, dem Imperialismus. Immer weiter wachsende Armut, Hungersnöte und Elend, immer blutigere Angriffe auf nationale Befreiungsbewegungen und imperialistische Aggressionen und Aggressionskriege gegen die unterdrückten Nationen in wachsendem Ausmaß, allen voran der US-Imperialismus mit dem Ziel seine Stellung als einzige hegemoniale Supermacht zu verteidigen.

Unzertrennlich mit dem Imperialismus verbunden spitzt sich auch die Unterdrückung durch das Patriarchat und damit die Situation von uns Frauen, ganz entgegen mancher Behauptungen, immer weiter zu. Während es vor wenigen Jahren noch jeden dritten Tag einem Mann gelang seine (Ex-)Partnerin zu töten, gelingt es heute fast schon jeden zweiten Tag. Von Maßnahmen wie elektronischen Fußfesseln, mit denen noch im Koalitionsvertrag getönt wurde, nun keine Rede mehr. Von der Legalisierung von Abtreibungen ganz zu schweigen, da hat sich diese offen erzreaktionäre Regierung von Anfang an auf die Fahne geschrieben, das Selbstbestimmungsrecht der Frau lieber mit Füßen zu treten. Die Angriffe der Regierung auf Teilzeitarbeit und die Abschaffung des Bürgergelds betreffen uns Frauen direkt und das unter der Führung eines Mannes, der, allseits bekannt, für die Vergewaltigung in der Ehe gestimmt hat.

Der Kampf des internationalen Proletariats und der Völker der Welt ist der ihrer Frauen, der Kampf für den Kommunismus. Daher braucht es, dringender denn je, eine starke klassenbewusste Frauenbewegung in diesem Land, die sich klar von denjenigen unterscheidet, die versuchen den mächtigen Zorn der Frauen in ungefährliche Bahnen dieses faulenden Systems zu lenken, indem sie die Untrennbarkeit von Patriarchat und Privateigentum negieren, Identitätspolitik betreiben und die wahnwitzige Idee verbreiten. Frauen müssten das patriarchale Verhalten der Männer nur selbst auf die Spitze treiben, um sich zu „emanzipieren“.

Doch wir glauben keine dieser Lügen, wir wissen, dass unser Kampf der unserer Klasse ist und er ist gerechtfertigt! Die Bedingungen sind großartig und überall auf der Welt wächst der Widerstand mit Genossinnen in seinen ersten Reihen.

**Arbeiterinnen: Der 8. März ist unser Tag!
Welle auf Welle, Schlag auf Schlag
gegen Imperialismus und Patriarchat!**

Die Roten Frauenkomitees – BRD kämpfen diesen Kampf seit fast einem Jahrzehnt und nun ist es an der Zeit diesem Kampf eine einheitliche bundesweite Organisationsform und einen großen Impuls zu geben, um heute eine echte Schlagkraft im Klassenkampf in der BRD zu schaffen.

Deswegen geben wir mit vollem Stolz und großer Freude die Gründung der „Roten Frauenbewegung“ bekannt. Die erste Aktivistinnenorganisation unter dem Dachverband des Roten Bundes, die genau diese Aufgabe erfüllen wird: Die Frauen der Arbeiterklasse und des Volkes mobilisieren, politisieren und organisieren um Kämpferinnen für die Revolution zu schaffen!

**Für eine Klassenlinie in den Frauenbewegung!
Proletarischer Feminismus für den Kommunismus!
Heraus zum 8. März!**

Die Prinzipienerklärung und das Programm der Roten Frauenbewegung sind die ideologische und politische Grundlage dieser:

Außerdem wird es nach dem 8. März eine Reihe von Veranstaltungen in unterschiedlichen Städten geben, auf denen wir euch die Rote Frauenbewegung vorstellen wollen und euch herzlich einladen, mit uns ins Gespräch zu kommen.



Bremen:

Mittwoch, 11. März, um 19:00 Uhr

Haltestelle Bei den drei Pfählen

Hamburg:

Donnerstag, 12. März, um 19:00 Uhr

Mut! Theater, Amandastraße 58

Essen :

Freitag, 13. März, um 18.30 Uhr

„Treffpunkt Altendorf“, Kopernikusstr. 8

Düsseldorf:

Samstag, 14. März, um 15:30 Uhr

Linkes Zentrum Hinterhof, Corneliusstraße 108

Köln:

Sonntag, 15. März, um 17:30 Uhr

Integrationshaus e.V., Neuerburgstr. 2



Für weitere Veranstaltungen, Demonstrationen und andere Termine besucht unsere Website.